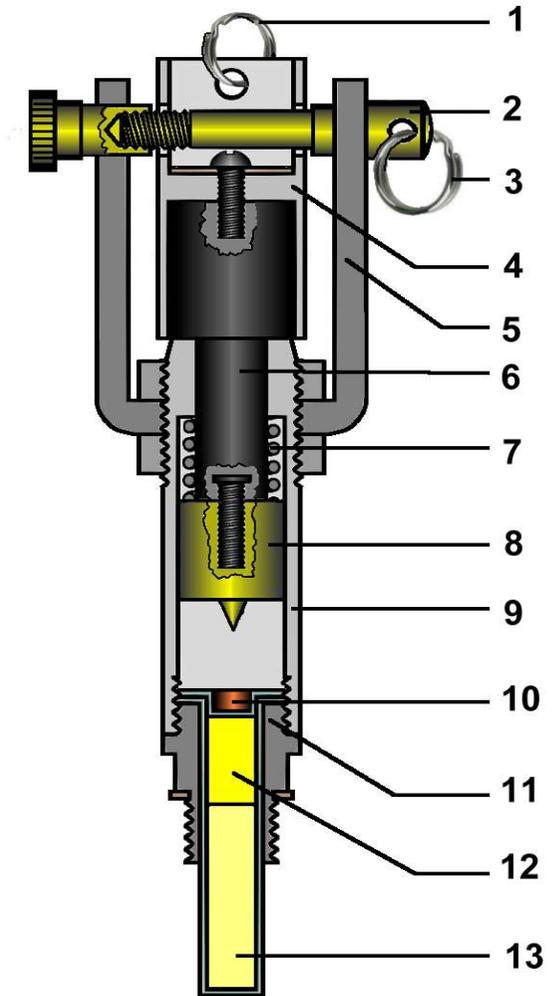


Minenzünder DM 19

Kurz-Bez.	:	MiZ DM 19
Herkunft	:	BRD
Einsatz	:	NZ
Munitionsaorte	:	Minenzünder
Munitionsart	:	Knickzünder nicht sprengkräftig
Material	:	Stahl
Form	:	zylindrisch
Länge, Körper-	:	100,0 mm
Durchmesser	:	15,0 mm
Masse, Gesamt-	:	g
Auslöskraft (Zug)	:	5,0 kp
(Druck)	:	5,0
Verzögerung	:	1,5-3,5 s
Verwendung	:	SCH MI DM 31 SCH MI DM 28 Üb



Der MiZ DM 19 dient zur Zündung der Treibladung der SCH MI DM 31 (vergleiche S-Mi 44) mit deren Hilfe der Minentopf aus dem Minenmantel ausgestoßen wird.

Der Knickzünder wird in den außermittigen Zündkanal der Schützenmine eingeschraubt.

An den beiden Zugdrahtingen werden Stolperdrähte befestigt. Der Sicherungsstift wird mit einer 6 m langen Schnur entfernt. Bei ausreichender Krafteinwirkung auf den Stolperdraht wird der Bruchstab zerstört. Die Schlagbolzenfeder treibt den Schlagbolzen auf das Anzündhütchen und initiiert dieses, so dass der Verzögerungssatz gezündet wird.

Nach Abbrand des Verzögerungssatzes wird über den Zündsatz die Treibladung der Schützenmine gezündet.

Der MiZ DM 19 wurde durch das Modell DM 56 (Druck- / Zugzünder) abgelöst.

Grundanstrich: oliv
Beschriftung: eingefräst
Schutzkappe: rot

© Hensel

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1 Zugdraht (2) | 7 Schlagbolzenfeder |
| 2 Sicherungsstift | 8 Schlagbolzen |
| 3 Ring mit 6 m Schnur | 9 Zünderkörper |
| 4 Knickstück | 10 Anzündhütchen |
| 5 Sicherungsbügel | 11 Gewindenippel |
| 6 Bruchstab | 12 Verzögerungssatz |
| | 13 Zündsatz |